

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Lärmschutz entlang der Bahn

Das Thema Lärmschutzwand entlang der Bahnstrecke insbesondere im Bereich Bruchhausen beschäftigt uns schon seit Jahren. Große Teile Bruchhausens sind einer viel zu hohen Lärmbelastung durch die Bahn ausgesetzt, wie entsprechende Gutachten eindrucksvoll zeigen. Dass die Bahn trotzdem nichts unternommen hat, liegt daran, dass zum Zeitpunkt der letzten Sanierung, das war 2002 / 2003, noch andere Regeln galten. Damit ist der Fall für die Bahn erledigt. Selbst wenn sich die Regeln inzwischen geändert haben, z.B. durch den Wegfall des sogenannten Schienenbonus, ändert dies nichts. Diese Änderungen gelten nicht rückwirkend.

Da die erhöhte Lärmbelastung seit 2003 z.B. durch die stark verdichtete Zugfolge aber offensichtlich und für jeden hörbar ist, hat sich unser Bundestagsabgeordneter Axel Fischer an das Ministerium gewandt. In einem Gespräch mit Staatssekretär Ferlemann konnte er erreichen, dass die erhöhte Belastung Ettlingens anerkannt wurde. Ein daraufhin erneut in Auftrag gegebenes Gutachten auf der Basis der neuen Zahlen bestätigte die Notwendigkeit für zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen in noch deutlicherer Weise.

Leider entsteht daraus keine Verpflichtung für die Bahn, aber immerhin eine Chance. Dies wurde auch durch eine Anfrage unserer grünen Kollegen an den OB bestätigt. Weitere Infos können Sie aus erster Hand von unserem Bundestagsabgeordneten **Axel Fischer** erhalten **am 11.7. um 19:00 Uhr im „Badener“ in Bruchhausen oder bei der Veranstaltung der SU am 12.7. um 10:00 Uhr im Kolpingsaal.**

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender
albrecht.ditzinger@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Zwischenbilanz

Liebe Ettlingerinnen, liebe Ettlinger, von Zeit zu Zeit veröffentlichen wir an dieser Stelle eine Zwischenbilanz über die Ergebnisse unserer Aktivitäten für Sie und für Ettlingen. So auch heute:

Erfolgreich umgesetzt wurden folgende von uns initiierte Projekte: Anlage eines Blumenfelds im Adenauerpark (das hatten wir gemeinsam mit dem Bürgerverein Neuwiesenreben gefordert), die Anlage einer Hochzeits-Baumallee, das Anbringen von aktuellen Hinweistafeln auf dem Friedhof und die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h vor dem Ärztehaus an der Kreuzung Dieselstraße/Goethestraße.

Obwohl wir nach wie vor die Auffassung vertreten, dass es für eine Jugendverkehrsschule deutlich geeignetere Plätze in Ettlingen gegeben hätte, begrüßen wir, dass zumindest unser ausdrücklicher Wunsch, man möge die Jugendverkehrsschule auch für Kindergarten- und Grundschulkinder öffnen, zwischenzeitlich ebenfalls umgesetzt wurde. Ob es vor diesem Hintergrund glücklich war, unsere Anregung abzulehnen, man möge das Ganze doch besser gleich Verkehrsschule nennen, zumal ja dort nun auch Senioren geschult werden, kann jeder selbst entscheiden. Auch der von uns geforderte Sonnenschutz für die dort Übenden wurde mittlerweile installiert.



Die SPD-Fraktion bedankt sich herzlich bei allen an der Umsetzung beteiligten Akteuren. Wir freuen uns auf weitere gute Tipps und Anregungen.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –



Transparenz auch im Wohnungsbau

Die Stadtbau Ettlingen (SBE) baut auf dem ehemaligen Festplatzgelände Wohnungen für Familien, Senioren und Junges Wohnen - ein Miteinander der Generationen. Durch die SBE hat die Stadt ein Steuerungsmittel für den Mietwohnungsbereich. Diese dringend benötigten Mietwohnungen bleiben so auf Dauer erhalten und gehen dem Mietwohnungsmarkt nicht verloren. Nicht nur Wohnungen, auch ausreichend Kindergartenplätze muss die Stadt zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Betreuungsaufgabe schaffen. Auch das geschieht in diesem Projekt. Wo ist ein Kindergarten besser angesiedelt, als da, wo junge Familien wohnen werden? Die SBE investiert viel Geld und etabliert sich einmal mehr als Wohnungsbaugesellschaft, die den Wohnungsmarkt in Ettlingen verantwortungsbewusst mitgestaltet.

FE hat sich bei den Vorberatungen davon leiten lassen, dass dieses Projekt beim derzeit angespannten Wohnungsmarkt für die Zukunft unserer Stadt und der Wohnung suchenden Bürger wichtig und nachhaltig ist. Für FE ist Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit wichtig. Bedenken der Anwohner konnten bei der jüngsten Infoveranstaltung nicht ganz ausgeräumt werden. FE schlägt deshalb vor, während der Bauzeit für die Anwohner eine Kontaktperson innerhalb Verwaltung/SBE zu benennen. Frühe Kommunikation, eine niedrige Anlaufschwelle und Toleranz auf beiden Seiten sind FE wichtig.

Für die FE-Fraktion Sibylle Kölper

www.fuer-ettlingen.de

Stadtradeln in Ettlingen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Wie auch schon in den letzten Jahren hat der Stadtverband der Ettlinger Grünen ein Team gebildet. Wir sehen hier den Ansporn, öfter das 'heiligs Blechle' stehen zu lassen und den Drahtesel zu benutzen.

Es wäre ein toller Erfolg, wenn die Aktion noch mehr Menschen unserer Stadt dazu bewegen würde, auch zukünftig öfter das Fahrrad zu nehmen.

Wer darüber hinaus ein paar Kilometer in netter Gesellschaft erradeln will, empfehlen wir die Radtour, des BUND am Mittwoch, den 5. Juli, 18 Uhr. Eine etwa 2½-stündige Radtour mit dem Thema „Aspekte zu Klimawandel und -schutz in und um Ettlingen, erst auf den 2. Blick“. Start der Tour ist der Georgsbrunnen vor dem Rathaus.

Radler*innen, die sich in das Team der GRÜNEN eintragen wollen, können das unter:

stadtradeln.de/index.php?id=171&team_preselect=334654

Viel Spaß beim Erradeln von vielen Kilometern für die Umwelt und unsere Stadt.

Joachim Sander
Stadtverbandsvorsitzender

www.gruene-ettlingen.de
@GrueneEttlingen
gruene.ettlingen



Italienische Freunde

Gerade heute ist es mehr denn je von Bedeutung, als Europäer zusammenzustehen und gemeinsam nach vorne zu blicken. Darum war es mir eine besondere Freude, in der vergangenen Woche als Teil der Ettlinger Delegation das zehnjährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft mit Menfi in Sizilien zu feiern. Dort wurde uns die außergewöhnliche Gastfreundschaft unserer italienischen Freunde zuteil. Ganz im Sinne einer gelebten Partnerschaft haben sich auch unsere mitgereisten Musiker des Albgau-Musikzug Ettlingen e.V. am Rahmenprogramm beteiligt und mit ihren Auftritten auf dem dortigen Weinfest für ein absolutes Highlight der Feierlichkeiten gesorgt, das sicher allen Anwesenden nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Die Festlichkeiten haben mir einmal mehr gezeigt, dass derlei Partnerschaften zwar auch, aber nicht primär von Tradition leben und aktiv generationsübergreifend gepflegt werden müssen. Darum teile ich die Meinung meiner Kollegen, dass es wichtig ist, sich diesbezüglich auch künftig weiter zu engagieren und neue Projekte anzustoßen. Daher ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung an alle Beteiligten, die dieses Jubiläum ermöglicht und so besonders gemacht haben!

Freie Demokraten
FDP



Roman Link

Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



20 Jahre Jugendgemeinderat

Liebe ehemalige Jugendgemeinderäte/-rätinnen,

20 Jahre Jugendgemeinderat, das muss gefeiert werden! Nochmals wollen wir Euch bitten, uns Euren Steckbrief zuzuschicken. Wie letzte Woche schon erwähnt, wollen wir mit den Steckbriefen einen Rückblick auf die gemeinsamen Jahre erstellen. Dazu benötigen wir eure Hilfe!!! Den Steckbrief findet Ihr auf der Seite der Stadt Ettlingen unter der Rubrik Jugendgemeinderat/ Aktuelles.

Wir bedanken uns jetzt schon einmal für eure Hilfe und hoffen, dass ihr es auch an andere Ehemalige weitergebt. Die Steckbriefe könnt Ihr an bjfs@ettlingen.de oder azubi52@ettlingen.de schicken.

Marie-Claire Grethler
FSJlerin und Sprecherin des
9. und 10. Jugendgemeinderats

Laura Buchholz
FSJlerin

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Viel Sport – wenig Geld

Landauf landab wird in den Vereinen und nicht nur im Sport, immer öfters über fehlende Gelder geklagt. Die einzige planbare Einnahmequelle ist und bleibt aber der Mitgliedsbeitrag. Schließlich sind die Mitglieder die Träger des Vereins – sie „tragen“ ihn. Zwar gibt es auch Zuschüsse, die allerdings von zu erfüllenden Vorgaben und zu erbringenden Aktivitäten abhängig sind und dann und wann auch schon gekürzt wurden. Spender und Sponsoren können abspringen.

Ein angenommener Mitgliedsbeitrag von 5 EURO im Monat bringt bei zweimal zwei Stunden pro Woche für eine Sporteinheit gerade mal 0,32 Euro - Duschen selbstverständlich mit inbegriffen. Arg wenig, wenn auf der anderen Seite immer wieder die Werte des Sports betont werden. Für das als selbstverständlich vorausgesetzte qualitätsvolle Angebot müssen doch auch die monetären Ressourcen zur Verfügung stehen. Sportan-

lagen, Mieten, Geräte, Kleidung, Trainer und Übungsleiter, deren Aus- und Fortbildung, Verbandsabgaben, Wettkampfbetrieb – um nur die wesentlichen zu nennen. Ein Verein benötigt eben eine Menge Geld. Doch wird leider zu oft und von vielen vergessen, dass der Sportverein nicht nur eine gemeinsame Erlebnisgemeinschaft ist. Der Verein ist auch eine Wirtschaftsgemeinschaft.

Die Mitgliedsbeiträge stehen in keinem Verhältnis zu den anderen, fast jährlich ansteigenden Preisen in Deutschland. Im Hinblick auf die Wichtigkeit des Vereinssports verwundert es doch, dass eine Mitgliedschaft nicht mehr wert ist. So darf sich auch niemand darüber wundern, wenn die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, wie überhaupt für freiwilliges Engagement schwindet. Minibeiträge und die sich daraus ergebende knappe Finanzdecke gefährden die Weiterentwicklung des Vereins und die Erhaltung sowie die Qualität der Sportangebote. Unterstützung von außen bringt Abhängigkeit, egal ob es öffentliche Mittel oder Unternehmensgelder sind. Den Weg eines Sportvereins bestimmt nicht allein die Umsatzgröße.

Es geht um mehr als die Steuerberatung. Für solide Budgetplanungen müssen Finanz-Experten zu Rate gezogen werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Saison 16/17

In der Saison 16/17 war die SSV Ettlingen mit insgesamt 20 gemeldeten Mannschaften in den jeweiligen Ligen/Staffeln unterwegs und kann auf eine sehr erfreuliche Saison zurückblicken.

Die **erste Senioren-Mannschaft** konnte sich in der Kreisliga behaupten und belegte am Ende Rang 12. Lange führte die **zweite Seniorenmannschaft** die Tabelle an, rutschte am Ende auf Platz zwei und schied in der Relegation um den Aufstieg unglücklich aus.

Auch die **A1-Junioren der SG Ettlingen** hatten eher den oberen Tabellenplatz in der Landesliga im Blick und belegten am Ende den 3. Platz. Das **zweite Team der A-Junioren der SG** sicherte sich den 9. Platz in der Kreisliga.

Lange fand man die **B1** in der Kreisliga ganz oben in der Tabelle der Kreisliga. Am Ende gingen mit Platz 4 die Kräfte etwas aus. Das zweite Team, die **B2**, erreichte den 8. Platz in der Kreisklasse. Nach dem Aufstieg der C-Junioren in die Kreisliga im letzten Jahr, zeigte der neue **C1-Junioren-Jahrgang** mit dem 3. Platz, dass sie zu Recht in dieser Klasse gespielt haben. Fantastisch auch der 1. Platz der **C2** in ihrer Staffel.